

[990.] So eben ist erschienen und versandt worden:

Kurzes Verzeichniß sämtlicher im Jahre 1846 erschienenen Bücher, Landkarten u. nebst Angabe der Verleger und Preise in Thalern u. Neu- oder Silbergroschen. Zugleich als Register zu Thuns vierteljährigem Bücherverzeichniß. Jahrgang 1846. 8. broch. 1/2 \mathfrak{f} .

Wurde, ohne Ausnahme, an alle resp. Sortimentshandlungen versandt, und auch an solche, die in der Regel unverlangt nichts annehmen, da es wegen seiner Brauchbarkeit Allen zur Anschaffung zu empfehlen sein dürfte. Vom Jahrgang 1845 stehen ebenfalls noch Ex. zu Diensten. Ferner wurde versandt an solche Handlungen, welche unverlangt Neuigkeiten annehmen:

Babe, E. J., die Confirmationshandlung. Mit erklärenden Bemerkungen und einer Auswahl von Reden. Ein Beitrag zur Liturgik. Zweite vermehrte Auflage. 8. broch. 1/2 \mathfrak{f} .

Erfahrungen, praktische, und Mittheilungen mecklenburgischer Landwirthe. Entnommen aus den „landwirthschaftlichen Annalen“ des mecklenburgischen patriotischen Vereins. 1. gr. 8. (Kostock.) br. n. 2/3 \mathfrak{f} .

Ficker, C. G., Predigt am Reformationstage 1846 über Joh. 5, 24. 25. gr. 8. geh. 1/10 \mathfrak{f} .

Florian, Nouvelles. Mit grammatischen, wort- und sacherklärenden Bemerkungen u. einem vollständigen Wörterbuche. Zum Schul- und Privatgebrauch bearbeitet und herausg. von E. Schnabel. 8. br. 1/2 \mathfrak{f} .

Leipzig, 1. Febr. 1847.

Julius Klinckhardt.

[991.] So eben erschien:

Musci frondosi exsiccati.

Fasciculus III.

Edt. Dr. B. Fiedler.

Pr. 2 \mathfrak{f} m. 1/4.

Handlungen, die diese Sammlung zur Fortsetzung brauchen, wollen gefälligst fest verlangen, da hiervon à Cond. nichts versandt wird.

Neues Mecklenburgisches Kochbuch

oder

auf Erfahrung begründete Anleitung, alle Arten Speisen und Getränke auf die wohlfeilste und schmackhafteste Weise zuzubereiten. Ein unentbehrliches Handbuch für Hausfrauen u. Köchinnen.

Von einem erfahrenen Koche.

Eleg. cart. Preis 25 \mathfrak{N} mit 1/4.
(7/6 Ex. fest mit 1/3).

Handlungen, die sich Absatz versprechen, wollen ihren Bedarf à Cond. gütigst verlangen, da unverlangt nichts versandt wird.

Schwerin, den 25. Jan. 1847.

C. Kürschner'sche Buchh.

[992.] Bei Unterzeichneten ist erschienen:

Schulsibel u. Lesebuch

nach den Grundsätzen der Lautirmethode mit möglichst gleichzeitiger Berücksichtigung des Schreibens und Lesens und zur Uebung im richtigen Betonen stufenmäßig geordnet.

Herausgeg. von W. Myski,
Lehrer an der Königl. Garnisonschule in Gölberg.
Mit einer Vorrede vom Seminardirector
Henning in Gölberg.

10 Bogen. Preis roh 3 3/4 \mathfrak{S} , dauerhaft gebunden 5 \mathfrak{S} .

Sammin, den 1. Febr. 1847.

G. A. Domine & Co.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[993.] Bei Karl Aue in Dessau erscheint binnen Kurzem:

Berenhorst's nachgelassene Schriften. 2. Abth. Selbstbekenntnisse, Kritiken und Briefwechsel. gr. 8.

[994.] Zu Ostern d. J. erscheint bei mir:

Die Völkerschlacht bei Leipzig

am 16., 17. und 19. October 1813,

in ihren Hauptmomenten dargestellt von einem Augenzeugen.

Mit 12 Schlachtbildern von J. Kirchhoff, den Portraits der verbündeten Monarchen und Napoleon's, einer Karte des Schlachtfeldes mit Angabe der gegenseitigen militairischen Positionen und einem Plane der Stadt Leipzig im Jahre 1813.

Hoch 4. Elegant in Leinwand gebunden.

Preis circa 1 1/3 \mathfrak{f} .

Die aus meiner xylographischen Anstalt hervorgegangenen, mit so ungetheiltem Beifall aufgenommenen trefflichen Kirchhoff'schen Illustrationen zur Völkerschlacht bei Leipzig, welche im Laufe des v. J. die illustrierte Zeitung brachte, werden hier, von dem Meister um eine neue Scene vermehrt, dem Publikum in einer handlichen, geordneten Prachtausgabe geboten. Durch die beigegebenen Portraits erhält das Werk eine neue Zierde und die angefügte Karte des Schlachtfeldes, nebst dem Plane von Leipzig im Jahre 1813, geben demselben sowohl in topographischer als in historischer Hinsicht einen bleibenden Werth, der noch durch den Umstand erhöht wird, daß auch in den Kirchhoff'schen Schlachtbildern die damaligen Vertlichkeiten auf das genaueste berücksichtigt und wiedergegeben wurden, was mit jedem Jahre schwieriger, ja schon in kurzer Zeit fast unmöglich sein dürfte. — Der Druck des Werkes wird, namentlich was den artistischen Theil betrifft, von mir auf das sorgfältigste überwacht.

Da ich dasselbe nicht allgemein als Neuigkeit versenden kann, so bitte ich um gefällige Angabe Ihres allenfallsigen Bedarfs.

Leipzig, im Februar 1847.

Eduard Kretschmar.

[995.] Bei den Unterzeichneten erscheint in 14 Tagen:

Unentbehrlicher Rathgeber

für

alle Branntweinbrennerei-Besitzer,

welche bei dem in diesem Jahre herrschenden Mangel und eingetretener Verderbniß der Kartoffeln

dennoch ihren Brennereibetrieb auf die vortheilhafteste Art aufrecht erhalten und durch den höchsten Ertrag den größtmöglichen Nutzen daraus ziehen wollen.

Von J. M. Schmidt.

Preis 20 \mathfrak{N} .

Bei den bereits vielfachen auf dies mit größter Sachkenntniß geschriebene und durch Praktiker als äußerst wichtig empfohlene Werk eingegangenen Bestellungen und dem notwendigen raschen Vertrieb desselben, bitten wir schleunigst zu verlangen. Auf 10 Ex. 1 frei.

Sammin, den 1. Febr. 47.

G. A. Domine & Co.

[996.] In einigen Wochen erscheint in meinem Verlage:

Crusenstolpe, M. J. von, Carl Johann und die Schweden. 6. und 7. Theil als Schluß.

Wiborg, K. F., die Mythologie des Nordens. Aus dem Dänischen.

Da ich diese Artikel nur auf Verlangen versenden werde, so wollen Sie zur Verschreibung gefälligst den Wahlzettel des Herrn Raumburg in Leipzig benutzen.

J. H. Morin in Berlin.

[997.] Neue Zeitschrift für Juden.

Vom 1. März d. J. erscheint im Verlage von G. A. Wolff in Berlin:

Volksvertreter des Judenthums, redigirt von Gustav Liepmann'sohn. Vierteljahrspreis 15 \mathfrak{S} , welcher pränumerando gezahlt wird.

Diese Zeitschrift kämpft für das alte Judenthum gegen die Neuerer und bringt nicht nur Abhandlungen, Rügen, Beschwerden, Correspondenzen, sondern auch Unterhaltung durch Novellen, Erzählungen, Gedichte, u. s. w.

Probenummern wolle man zeitig nach Bedürfniß verlangen.

[998.] Am 18. Februar erscheint mit Eigenthumsrecht in unserm Verlage:

Carl Schuberth (in St. Petersburg), Tarantelle für Violoncell m. Orchester oder Piano. Op. 16.

dessen Adieu et Revoir. Adagio et Mazurka für Violoncell m. Piano. Op. 17.

Die Tarantelle hat in Petersburg beim öffentlichen Vortrag Sensation erregt und wird als eins der brillantesten und effektreichsten Concertstücke gerühmt.

Schuberth & Co. in Hamburg u. Leipzig.